

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

**Betreff**  
**Schwere Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrern 2008**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

## **Beschlussvorschlag**

## **Sachverhalt**

Im Jahr 2008 ereigneten sich im Stadtgebiet Fürth einige Verkehrsunfälle mit Beteiligung von Radfahrern, die für die Radfahrer zu schwersten Unfallfolgen führten:

### **25.01.2008 – Würzburger Straße Höhe Anwesen 66**

Ein 58jähriger Radfahrer befährt die Würzburger Straße in Richtung Innenstadt. In Höhe des Anwesens 66 wechselt der Radfahrer plötzlich vom rechten Fahrbahnrand bzw. Radfahrstreifen

auf den danebenliegenden Fahrstreifen, ohne den rückwärtigen Verkehr zu beachten. Ein in gleicher Fahrtrichtung fahrender PKW-Fahrer kann einen Zusammenprall mit dem Radfahrer nicht vermeiden. Durch die Kollision zwischen Radfahrer und PKW stürzt der Radfahrer unglücklich in Richtung Gehweg und zieht sich tödliche Kopfverletzungen zu.

**13.05.2008 – Hintere Straße**

Eine 73jährige RadfahrerIn missachtet beim Einfahren aus dem untergeordneten Krähenweg einen bevorrechtigten Linienbus. Trotz sofortiger Vollbremsung und Ausweichen kann der Busfahrer den Zusammenprall mit der RadfahrerIn nicht verhindern. Die RadfahrerIn wird bei dem Verkehrsunfall schwer verletzt und verstirbt wenige Tage nach dem Unfall im Klinikum.

**05.08.2008 – Vacher Straße Höhe Anwesen 385**

Ein 69jähriger PKW-Fahrer befährt die Vacher Straße in Richtung Innenstadt. In Höhe des Anwesens Vacher Straße 385 gerät der PKW-Fahrer mit seinem Fahrzeug auf den entgegenkommenden Fahrstreifen, auf dem zu diesem Zeitpunkt ein 33jähriger Radfahrer fährt. Der PKW erfasst den Radfahrer frontal. Der Radfahrer wird dabei tödlich verletzt.

**05.08.2008 – Vacher Straße Höhe Anwesen 36**

Ein 54jähriger Radfahrer befährt die Vacher Straße in Richtung Vach. Eine – in gleicher Fahrtrichtung fahrende – PKW-FahrerIn fährt von hinten auf den Radfahrer auf. Der Radfahrer wird über die Frontpartie des PKW auf den Bordstein geschleudert. Der Radfahrer erleidet durch den Sturz einen offenen Schädelbruch und wird schwerverletzt in die Erlanger Kopfklinik eingeliefert.

**07.08.2008 – Fischerberg**

Ein 34jähriger Radfahrer befährt den Regnitztalweg in Richtung Innenstadt Fürth. In Höhe der Fahrbahnquerung der Stadelner Straße/Fischerberg beachtet der Radfahrer die Vorfahrt eines Leichtkraftrades, welches den Fischerberg in Richtung Stadelner Straße befährt, nicht. Es kommt zur Kollision zwischen Leichtkraftrad und Radfahrer. Der Radfahrer wird durch den Unfall schwer verletzt.

In 3 Fällen wurden die Unfälle durch das Fehlverhalten der Radfahrer verursacht. Die Unfälle im Bereich der Vacher Straße, welche sich bedauerlicherweise auch noch am gleichen Tag ereigneten, wurden durch die Kraftfahrer verursacht. Die Unfälle hätten durch verkehrliche Maßnahmen nicht vermieden werden können. Die Radwegequerung am Fischerberg/Stadelner Straße wurde inzwischen mit sog. „Geschwindigkeits-Bremsen“ versehen. Hierbei handelt es sich im Quermarkierung, welche bei Annäherung den Verkehrsteilnehmern signalisieren sollen, die Fahrgeschwindigkeit zu senken. Diese Markierungen stehen nicht im Zusammenhang mit dem Verkehrsunfall vom 07.08.2008 sondern wurden bereits vorher angeregt.

Für die Stadt Fürth sind aus den bedauerlichen Unfällen keine Konsequenzen abzuleiten. Persönliches Fehlverhalten im Straßenverkehr ist durch verkehrsrechtliche Maßnahmen i.d.R. nicht zu kompensieren.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:		<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>

Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III.

Fürth, 16. Oktober 2008

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Herr Gleißner
-------------------------------------

Tel.: 2240
---------------